

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Halle (Saale), 01.01.1745-31.12.1753

6. - 9. Juli 1751

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176525](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176525)

J. U. S.

und Regiment bis zu unsern Kisten

Geistliche Lieder gelesen. Bei dem 6.
H. Bartisch gesprochen. Meine fr. Schwester
und die fr. Stintgen besuchten mich in meiner
Logie. Der H. Regiments Quartier Meister
Dioner macht war mit der Tafel.

M. Moller's Brief gelesen. Das Mittag 7.
nach dem H. Bartisch bei dem H. Insp. Frey
zum Essen gesehen. Altes auf den Oberambul-
man, den H. Horn gesprochen, welcher Mar-
witz gekauft. Die fr. Dr. Weseln mit noch 3.
andern gaben mir eine Visit. Ausdrück beg-
glaubte H. Ruderus vom 4. d. d. d.

Der H. Lindner besuchte mich: ich wünschte ihm 8.
ein Palm-Blat zu überreichen. Von der fr. Insp. Gen.
sahen v. H. Dr. Wesel nach in Abschied. Bei meiner
Schwester das Mittag gesprochen. Das schön geist-
liche M. Mollet in der Kasse genügt.

Mich zur Reise fertig gemacht. Das Mit- 9.
tag bei meiner fr. Schwester gesprochen. 7.
Das Abend genade um 7. Uhr wieder ver-
ford. Der H. Bartisch begleitete mich
bis ins Post-fach. 3. Von H. Inspector
nahm ich ein passant Abschied. Die
Nacht um 12. Uhr gelangten wir in
vielleicht an die ganze Nacht hatten wir Mondstern